

Öffentliche Landtagsitzung vom 23. Dezember 1947
=====

Anwesend: Alle Abgeordneten mit Ausnahme von Abg. E. Schädler für welchen Ersatzabgeordneter Marxer von Mauren anwesend ist. Seitens der Regierung wohnt der Sitzung bei: Reg. Chef Frick und V. Chef Nigg

Beginn: Abends 1/2 6 Uhr

3. Lesung des Finanzgesetzes pro 1948

Präs.: Wir nehmen hiermit die 3. Lesung des Finanzgesetzes pro 1948 vor. (im Nachhang die abgeänderten Posten des Budgets pro 1948.)

I. Allgemeine Landesverwaltung:

1. Landtag: Fr. 17'000.- (für Taggelder und Büro./keine Aenderung)
2. Regierung: 1. Gehalte und Teuerungszulagen ergeben einen Totalbetrag von Fr. 116'745.-. Die beiden anderen Positionen (Regierungsräte und Pensionen) erfahren keine Aenderung, sodass der Totalbetrag der Position "Regierung" mit Fr. 134'795.- im Budget figuriert.

3. Sicherheitswesen:

1. Gehalte und Teuerungszulagen ergeben total Fr. 79'824.-
Pos. 4 Hilfspolizei wird mit Fr. 10'000.- statt 12'000.- und Pos. 5 Dienstfahrten wird mit Fr. 3'000.- statt 4'000.- festgesetzt. Die Totalausgaben der 7 Positionen/Sicherheitswesen beziffern sich mit Fr. 101'624.-

4. Allgemeine Ausgaben:

Hier fällt die Position 11 weg (Teuerungszulagen, sodass der Totalbetrag Fr. 110'000.- ergibt.

Die Ausgaben für die allgemeine Landesverwaltung werden für das Jahr 1948 mit 363'419.- festgesetzt.

II. Schule: (1. Elementarschulen)

1. Gehalte und Teuerungszulagen der Lehrer ergeben Fr. 218'440.-
2. Gehalte und Teuerungszulagen der Lehrschwwestern Fr. 41'993.-
Fr. 17'772.50

4. Pensionen und Teuerungszulagen
Die Totalauslagen für den Posten Elementarschulen beziffert sich unter Einbezug obiger Abänderungen auf Fr. 281'205.50

(2. Landesschule)
1. Gehalte und Teuerungszulagen der Lehrer Fr. 49'110.-
Fr. 2'040.-

2. Pensionen und Teuerungszulagen Fr. 57'950.-
Total-Auslagen für die Landesschule

(3. Sekundarschule Eschen) Fr. 14'192.-

1. Gehalte und Teuerungszulagen der Lehrer Fr. 16'692.-
Total-Auslagen f.d. Sekundarschule

4. (Allgemeine Ausgaben der Schulabteilung)
Position 4, Schulkommissär incl. Reiseauslagen, welcher mit Fr. 10'000.- in Voranschlag gebracht wurde, soll abgeteilt und w.f. reduziert werden: Fr. 8'000.-

4. Gehalt des Schulkommissärs Fr. 1'000.-

5. Reiseauslagen des Schulkommissärs
Die allgemeine Auslagen der Schulabteilung beziffern sich

total mit Fr. 14'000.-

Pos. 7/ Teuerungszulagen zu Schulgehälter fällt weg, nachdem die Teuerungszulagen bei allen Gehältern inbegriffen ist.

Die Totalausgaben für die Schulen ergeben einen Betrag von Fr. 386'147.50

III Bauwesen:

1. Gehalte und Teuerungszulagen Fr. 58'322.-
2. Pensionen und Teuerungszulagen " 1'300.-
3. Reiseauslagen, dieselben sollen von Fr. 8'000.- auf Fr. 5'000.- reduziert werden.
4. Strassenverbesserungen, diese Position soll mit Fr. 400'000.- eingesetzt werden.
5. Pos. 12/Teuerungszulagen, fällt weg, da dieselben in den Gehalten einbezogen ist.
Totalausgaben für Bauwesen Fr. 1'141'122.-

IV Land- und Forstwirtschaft

1. (1. Land- und Alpwirtschaft) Fr. 1'300.-
2. Pensionen und Teuerungszulagen
3. Gehalt, Teuerungszulagen und Spesen für die Bauernberatungsstelle ergibt Fr. 23'850.-
4. Pos. 19/Teuerungszulagen fällt weg, da dasselben im Gehalt inbegriffen sind.
Total-Ausgaben für Land- und Alpwirtschaft Fr. 204'650.-
5. (2. Forstwirtschaft)
6. Gehalt, Teuerungszulagen und Spesen figurieren mit Fr. 12'000.-
Totalausgaben für die Forstwirtschaft Fr. 35'500.-
Total-Ausgaben für Land- und Forstwirtschaft Fr. 240'150.-

V. Abgaben-Verwaltung

1. Gehalte und Teuerungszulagen Fr. 20'114.-
2. Pos. 2/Teuerungszulagen, fällt aus bekannten Gründen weg.
Die übrigen Positionen erfahren keine Aenderung. Die Total-Ausgaben der Abgabenverwaltung beziffern sich mit Fr. 61'114.-

VI. Post, Telephon und Telegraph: (1. Post)

3. Pensionen Fr. 11'650.-
4. Uebertragsabänderung Seite 7 des Finanzgesetzes unten Fr. 372'850.-
Totalauslagen für die Post Fr. 396'350.-
(2. Telephon und Telegraph) erfährt keine Aenderung, figuriert somit mit Fr. 323'800.- im Budget.
Die Totalauslagen für die PTT sind Fr. 720'150.-

VII. Gerichts- und Gefängniswesen

1. Gerichtswesen Fr. 83'228.-
2. Gehalte und Teuerungszulagen Fr. 3'000.-
3. Staatsanwaltschaft statt Fr. 4'000.- Fr. 106'828.-
Totalauslagen für das Gerichtswesen
4. Gefängniswesen Fr. 6'858.-
1. Gehalte und Teuerungszulagen Fr. 17'208.-
Totalauslagen für Gefängniswesen
2. Pos. 3/Teuerungszulagen, fällt aus bekannten Gründen weg.
Totalauslagen für Gerichts- und Gefängniswesen Fr. 124'036.-

VIII. Sanität: erfährt keine Aenderung und figuriert somit mit Fr. 17'700.- im Budget.

IX. Soziale Fürsorge: 1. Arbeitsamt.

1. Gehalt incl. Teuerungszulage figuriert mit Fr. 9'673.-
Totalauslagen des Arbeitsamtes Fr. 12'173.-

2. Fürsorge Fr. 5'774.-

1. Gehalt incl. Teuerungszulage Fr. 82'274.-
Total-Ausgaben Fürsorge

3. Gewerbe und Arbeit Fr. 85'600.-

erfährt keine Aenderung, figuriert somit mit Fr. 180'047.-
Uebertragsänderung Seite 9 des Budgets unten

4. Stipendien

1. an Handwerker, wird mit Fr. 20'000.- festgesetzt.
Der Totalbetrag für Stipendien beträgt somit Fr. 30'000.-

Pos. 13/Fremdenverkehrspropaganda, wird auf Fr. 3'000.-
reduziert.

Totalausgaben für soziale Fürsorge Fr. 411'542.-

X. Zinsen: Dieselben erfahren keine Aenderung und werden somit
mit Fr. 149'906.63 ins Budget eingesetzt.

XI. Amortisation: figuriert mit Fr. 502'859.37

XIII. Familien- (Kinder) Zulage: Fr. 90'000.-

Die Gesamtauslagen des ordentlichen Voranschlags ergeben
total einen Betrag von Fr. 4'208'146.50 pro 1948

-Einnahmen:-

1. Landesverwaltung Pos. 2 soll heissen: Stempel und Ver-
waltungsgebühren.

V. Abgaben, Pos. 6 Autotaxen, sollen mit Fr. 85'000.-
ins Budget aufgenommen werden.

Total der Abgaben Fr. 1'530'000.-

Die Summe des Uebertrages auf Seite 11 des Budgets beträgt
Fr. 1'657'200.-

Die Gesamteinnahmen des ordentlichen Voranschlags betragen
Fr. 3'798'800.-

Ausgaben:	4'208'146.50
Einnahmen	: 3'798'800.--
	<u>409'346.50</u>
	=====

Ausgabenüberschuss
des Budgets pro 1948

Die sieben Artikel des Finanzgesetzes werden, nachdem sämtliche
Positionen des Landesvoranschlags pro 1948 vom Präsidenten
unter Berücksichtigung der vorgenannten Aenderungen vorgelesen
wurden, ebenfalls vorgelesen und über jeden einzelnen Artikel
separat abgestimmt. Sämtliche Artikel wurden einstimmig ange-
nommen.

Präs.: Ich lasse nun über den Gesamthalt des Finanzgesetzes
pro 1948 abstimmen. Wer ist mit dem Gesamthalt des Finanz-
gesetzes pro 1948 einverstanden?

Abg. Kindle: Ich bin mit allen Positionen des Finanzgesetzes
einverstanden, mit Ausnahme der Position Schulkommissär auf
Seite 4 des Finanzgesetzes, diesem Punkte stimme ich nicht zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen, mit Vorbehalt von
Abg. Kindle wie erwähnt.

Schluss: 7 Uhr abends.